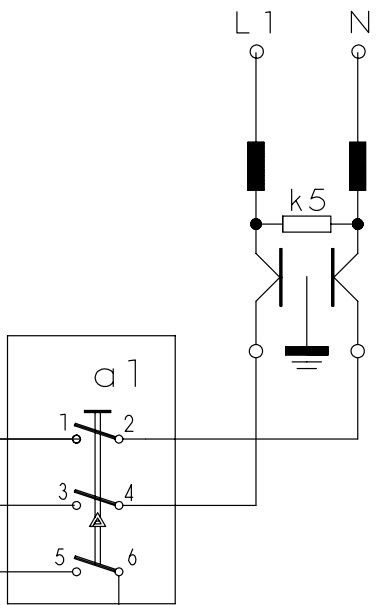


- a1 = Hauptschalter
- e2/3 = Sensoren Salz/Klarsp.
- e6 = Schwimmerschalter
- f1 = Wasserstandsregler
- NTC = Temperatursensor
- f5 = Temperaturregler
- K1 = Anzeige - u. Bedienmodul
- K2 = Steuerungsmodul
- K3 = Zeitvorwahl
- K5 = Entstoerung
- m2 = Umwaelzpumpe
- m3 = Pumpe entleeren
- r1 = Heizung
- e5 = Druckschalter
- s1 = Regenerierventil
- s2 = Fuellventil
- s3 = Auslassventil
- A2 = Zugabe
- x2 = Service-Anschluss
- m5 = Wasserweiche
- L4 = Aqua-Sensor
- s4 = Rohwasserventil



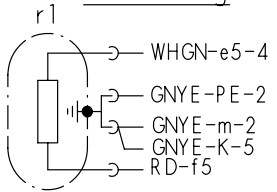
① je nach Ausstattung



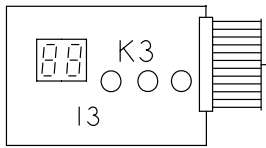
|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Mat. Nr.<br>5600048124 |             |
| Ausg.: 02.02           | S0-60/ 0637 |

# Sensoren

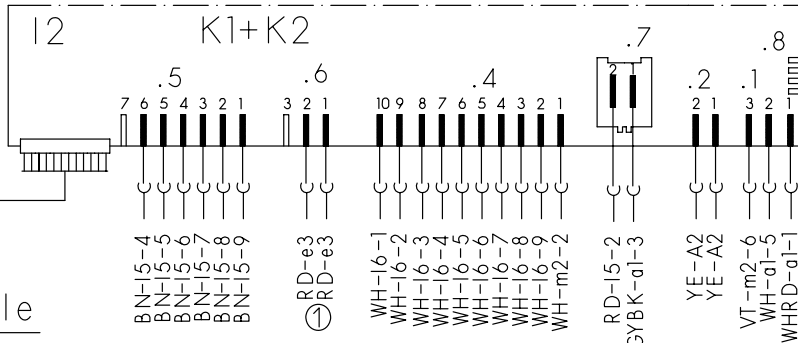
## Heizung



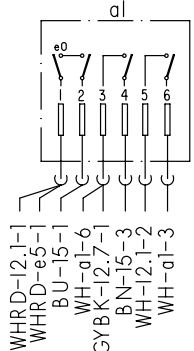
## Zeitvorwahl



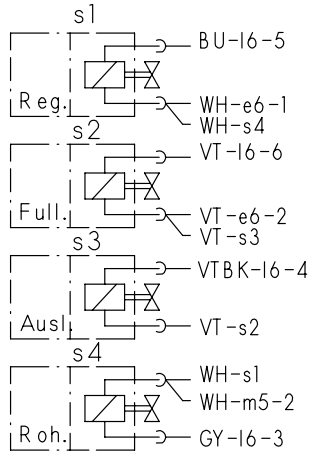
## Zeitvorwahl, Bedien- u. Steuermodul



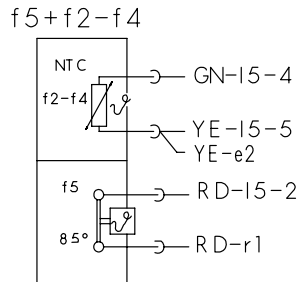
## Hauptschalter



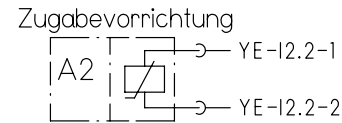
## Magnetventile



## Temperaturregler + NTC

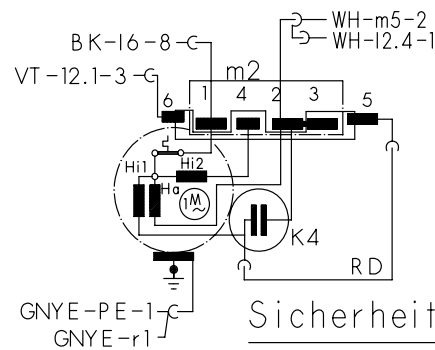


## Aktuator

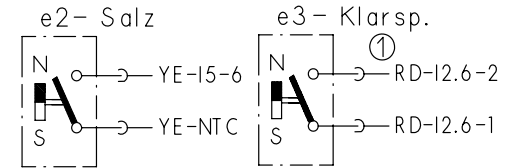
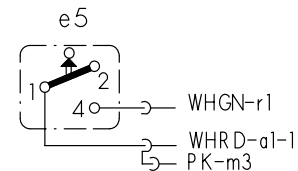


## Motor

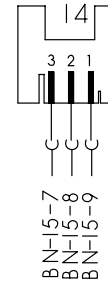
## Anlaufrelais



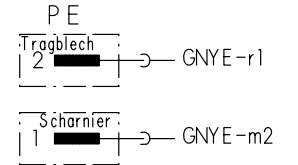
## Sicherheitssch.



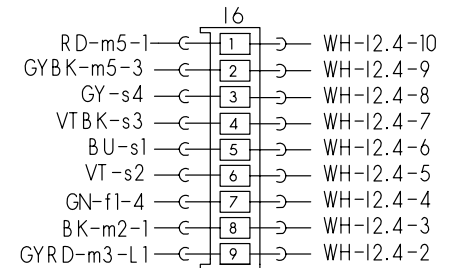
## Aqua-Sensor



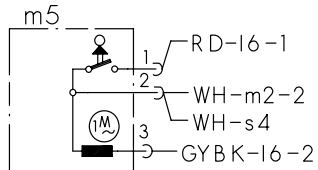
## Schutzleiter



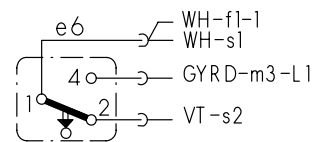
## Kupplung



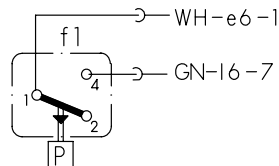
## Wasserweiche



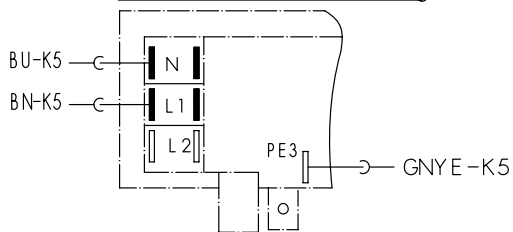
## Schwimmersch.



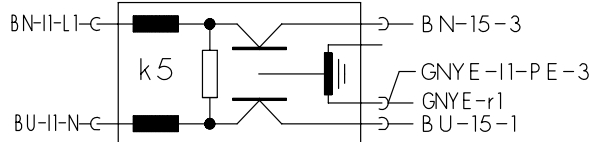
## Niveaudruckdose



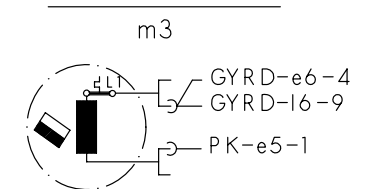
## Klemme I1 mit Entstoerung



## Entstoerung



## Laugenpumpe



|                        |            |
|------------------------|------------|
| Mat.Nr.:<br>5600048123 |            |
| Ausg.: 09.02           | S0-60/0636 |

① je nach Ausstattung vorhanden  
(..) Farbenwechsel



# KD – Prüfprogramm

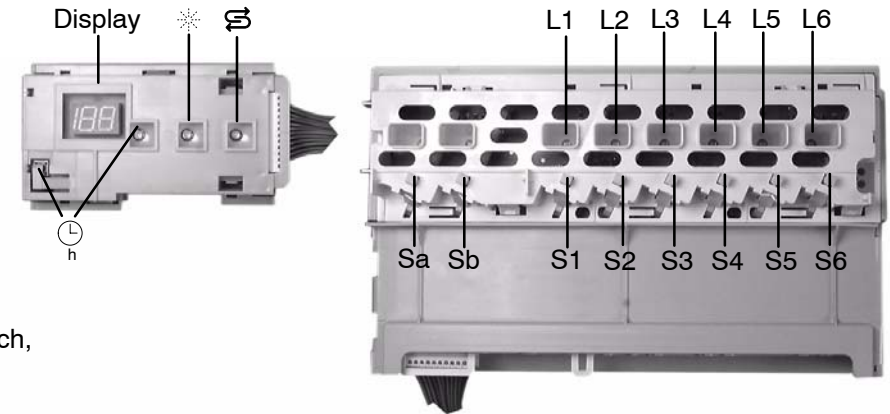
| Funktion | Temperatur | Füllmenge | Zeit (s) | Sensor | Kurzzeichen                             |
|----------|------------|-----------|----------|--------|---|
| 1        | P          |           | 15       |        | P = Pumpen                              |
| 2        | VF         |           |          | F1     | VF = Vorfüllen                          |
| 3        | F          | 3,9       |          |        | F = Füllen                              |
| 4        | U + H + ZR | max. 72°C | 120      |        | U = Umwälzen                            |
| 5        | U + H      | 65°C      |          |        | H = Heizen                              |
| 6        | U + H + R  | max. 72°C | 120      |        | ZR = Zugabe Reiniger                    |
| 7        | U + ZK     |           | 120      |        | ZK = Zugabe Klarspüler                  |
| 8        | AS_KAL_IR  |           | 0 – 480  |        | R = Regenerieren                        |
| 9        | P          |           | 60       |        | FWW = Füllen Weichwasser (Durchspülen)  |
| 10       | FWW + AWT  |           | 60       |        | AWT = Auslauf Wärmetauscher             |
| 11       | P + AWT    |           | 30       |        | AS_KAL_IR = Kalibrierung Trübungssensor |

Werden die Tasten S2 und S4 beim Einschalten des Spülers mit dem Hauptschalter betätigt, so ist das Prüfprogramm gewählt.

Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:

- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt. (z.B. 20 = Variante 0 , 21 = Variante 1, usw...)
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display und die Mangelanzeigen-LED's auf.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 8h in der Segment-Anzeige und die Minuten – LED auf.

Durch Betätigung der Tasten S2 und S4 wird das Prüfprogramm gestartet. Es ist keine Zeitvorwahl möglich, das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet. Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.



| Fehlercode | Bedeutung  |
|------------|--|
| 0          | Es liegt kein Fehler vor   |
| 1          | Fehler am Aquasensorsystem <b>Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !</b> |
| 2          | Heizfehler   |
| 4          | Füllfehler   |
| 8          | Fehler am NTC – System   |
| 16         | Wasserweiche nicht positionierbar  |

Wird keine der beiden Tasten Sonderfunktionen (Sa/Sb) gewählt, so ist Wechselfspülen eingestellt. Wird die Sonderfunktion Einweichen/Oberkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für Oberkorb positioniert. Wird die Sonderfunktion Zeitverkürzung/Unterkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für den Unterkorb positioniert.

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden. ( Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1 ). Fehlercodeanzeige ist nur im KD-Prüfprogramm !

Wird mehr als ein Fehler erkannt, so addiert sich der Fehlercode (z.B.: Fehlercode 3 = Fehler 1 + Fehler 2)



|                 |              |
|-----------------|--------------|
| 5600 047 455    | Ausg.: 08.02 |
| E GV634 SICASYM | S0-60/0699   |